



# KÖSTER Beton-Elast

Technisches Merkblatt P 264 015

Stand: 21.08.2015

## Rissüberbrückende, matte und kälteflexible Fassadenbeschichtung für mineralische Untergründe

### Eigenschaften

KÖSTER Beton-Elast ist eine rissüberbrückende, matte und kälteflexible Fassadenbeschichtung für mineralische Untergründe, z.B. Beton. KÖSTER Beton-Elast schützt den Beton vor Wasser und erhöht die CO<sub>2</sub>-Dichtigkeit. Mit Nasshaftpromotor und kapilarhydrophober Ausstattung zur zuverlässigen Vermeidung von Filmquellung und Blasenbildung. Zum Schutz und zur Gestaltung von Fassaden.

0,66 mm. Mindest-Verarbeitungstemperatur + 5 °C (Luft oder Bauteil), max. Temperatur 30 °C. Wartezeit zwischen den Arbeitsgängen: Bei 20 °C ca. 20 Stunden. Bei niedrigerer Temperatur verlängert sich die Trocknung entsprechend.

### Technische Daten

Bindemittel	Polymerdispersion
Farbton	weiß, einfärbbar
Durchlässigkeit für Wasser (W)	< 0,05 kg / (m <sup>2</sup> •h <sup>0,5</sup> )
nach EN 1062-3 (entspricht Klasse W 3)	
Diffusionsäquivalente	Sd H <sub>2</sub> O < 4 m
Luftschichtdicke	
nach EN ISO 7783-2, Klasse V3	
nach EN 1062-1	
Diffusionsäquivalente	Sd CO <sub>2</sub> > 50 m
Luftschichtdicke nach EN 1062-6, Klasse C1 nach EN 1062-1	
Festkörperanteil	ca. 65 Gew.-%
Dichte	ca. 1,4 g / cm <sup>3</sup>
VOC Gehalt (EU-Grenzwert für dieses	max. 10 g/l VOC
Produkt (Kat. A/c): 40 g/l VOC (2010)	

### Verbrauch

Ca. 0,2 l / m<sup>2</sup> je Anstrich

Angaben sind Durchschnittswerte. Der tatsächliche Verbrauch ist abhängig von der Arbeitsweise des Verarbeiters bzw. der Beschaffenheit des Untergrundes. Genaue Verbrauchswerte durch Probefläche am Objekt ermitteln.

### Reinigung der Geräte

Sofort nach Gebrauch mit Wasser. Abgebundenes Material lässt sich nur mechanisch entfernen.

### Gebinde/Lieferform

P 264 015 15 kg Eimer

### Lagerung

Kühl und Frostfrei, direkte Sonneneinstrahlung vermeiden. Lagerung in originalverschlossenen Gebinden mindestens 12 Monate. Angebrochene Gebinde gut verschlossen halten und bald verbrauchen.

### Zugehörige Produkte

KÖSTER Polysil TG 500

Art.-Nr. M 111

### Einsatzgebiete

Rissüberbrückende Beschichtung auf vertikalen mineralischen Untergründen, z.B. Beton. Zum Schutz und zur Gestaltung von Fassaden. Nicht auf begeh- und befahrbaren Flächen und nicht im Innenbereich einsetzbar.

### Untergrund

Der Untergrund muss sauber, trocken, tragfähig und frei von trennend wirkenden Substanzen sein. Minderfeste Schichten und Schlämmeanreicherungen sind zu entfernen. Restfeuchte bei Betonqualitäten bis C 30/37 (B35) max. 4 Gew.-% bzw. bei Betonqualitäten C 35/45 (B45) max. 3 Gew.-%, gemessen mit CM-Gerät. Den Untergrund durch geeignete mechanische Verfahren, z.B. Strahlen mit festen Strahlmitteln oder Hochdruckwasserstrahlen > 800 bar vorbereiten. Poren und Lunker ausreichend öffnen. Grundierung mit KÖSTER Polysil TG 500.

### Verarbeitung

KÖSTER Beton-Elast ist verarbeitungsfertig eingestellt. Vor jedem Arbeitsgang gründlich aufrühen. Der ersten Anstrich wird mit KÖSTER Beton-Elast, ca. 2 Gew.-% mit Wasser verdünnt. Der zweite und dritte Anstrich wird mit KÖSTER Beton-Elast unverdünnt aufgetragen. Auftrag manuell durch Streichen oder Rollen.

Maschinelle Verarbeitung mit Airless-Spritzgerät, Düsengröße 0,53 –

Die in diesem Merkblatt gemachten Angaben erfolgen nach bestem Wissen aufgrund unserer Erfahrungen und Forschungsergebnisse. Sie sind jedoch unverbindlich und befreien den Anwender nicht davon, die Produkte auf die jeweiligen Bauprojekte, Verwendungszwecke und örtlichen Beanspruchungen abzustimmen und zu überprüfen. Alle angegebenen Prüfdaten und Analysen sind lediglich Durchschnittswerte, welche unter definierten Bedingungen ermittelt worden sind. Über die in den Merkblättern gemachten Angaben hinausgehende Angaben oder Empfehlungen unserer Mitarbeiter oder Beauftragten bedürfen der schriftlichen Bestätigung. Es gelten jeweils die gültigen Normen, Merkblätter, gesetzliche Vorschriften und die allgemein anerkannten Regeln der Technik. Eine korrekte und damit erfolgreiche Verarbeitung unserer Produkte unterliegt nicht unserer Kontrolle. Die Gewährleistung kann deshalb nur für die Güte unserer Produkte im Rahmen unserer Geschäftsbedingungen, nicht jedoch für eine erfolgreiche Verarbeitung übernommen werden. Dieses Merkblatt wurde technisch überarbeitet, bisherige Ausgaben sind ungültig.